



Einladung zum Vortrag

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Datum: Dienstag, 23.01.2018
Zeit: **NEU : 19:30 Uhr**
Ort: Lindenberg 8, Basel
Referentin: Anke Treu
www.t-anke.ch
Kosten: Mitglieder gratis
 Nichtmitglieder CHF 10.--



Über die Referentin:

Anke Treu, 48 Jahre alt, verheiratet und Mutter von 3 Kindern im Alter von 8, 10 und 18 Jahren ist ehemalige Hochleistungssportlerin im Bereich Badminton und ist bis heute national und international aktiv mit diversen Schweizer Meister-Titeln.

Nach dem Abitur und einer Ausbildung als Rechtsanwaltsgehilfin und dem Jurastudium kam es nach der Geburt des Jüngsten im Jahr 2009 zu einer kompletten beruflichen Umorientierung. Sie bildete sich nach der Ausbildung zur Klassischen Massage Therapeutin zur medizinischen Masseurin weiter und erlernte die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht.

Ihr wurde selbst nach vielen Jahren mit ständigen Schmerzen vor 4 Jahren eine Gonarthrose 4. Grades diagnostiziert mit der Aussicht auf einen bald nötigen Ersatz des Kniegelenks.

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung und das Schmerzthema Nummer 1. Ob Hüfte, Knie, Wirbelsäule oder andere Bereiche – mit zunehmendem Alter gibt es immer weniger Menschen, die verschont bleiben. Immer öfter trifft es aber auch junge Menschen. Könnte also unsere Lebensweise dafür verantwortlich sein?

Dass Arthrose ein genetisch vorbestimmtes, nicht heilbares Schicksal ist, widerlegen die Schmerzspezialisten von Liebscher & Bracht. Sie zeigen auf, wie mit geeigneter Ernährung, körperlichen Übungen und Faszien-Rollmassage ein bereits degenerierter Knorpel wieder zum Nachwachsen angeregt werden kann.

Den vermeintlichen Arthroseschmerz bezeichnen sie als „Alarmschmerz“, der infolge von zu grosser muskulär-faszialer Spannung vor zerstörendem Druck auf die Gelenkknorpel warnt. Wird dieser normalisiert, verschwindet der Schmerz. Er entpuppt sich als weitgehend unabhängig vom Knorpelverschleiss.

Durch die von Roland Liebscher Bracht entwickelte Vorgehensweise können die Schmerzen beseitigt und die Arthrose gestoppt werden. Übungen normalisieren dauerhaft die Kräfte im Gelenk. Dadurch kann sich der Knorpel wieder regenerieren!

Frau Treu und der Vorstand freuen sich auf zahlreiches Erscheinen. Gäste sind willkommen.

Ursula Gasparoli